

Zeltlager im Naturfreundehaus Dettingen/Erms

Am Freitag 01.08.2025 brachen wir 7 Albvereinsfamilien gemeinsam auf, um beim Naturfreundehaus in Dettingen/Erms zu Zelten.

Beim Naturfreundehaus angekommen, wurden wir erst einmal von einem Nieselregen überrascht. Doch das hielt uns nicht davon ab unsere Lager aufzubauen. Die Kinder erforschten währenddessen den Spielplatz und das angrenzende Waldstück. Sie waren begeistert und nutzen jede freie Minute, um im Wald herumzustreunen. Es wurde mit Matschhose den Hang hinuntergerutscht oder durch den Matsch gestapft, bis die Gummistiefeln darin versanken.

Am Abend ließen wir uns Gegrilltes und leckere Salat schmecken. Als die Dunkelheit langsam hereinbrach, grölten wir allerlei Lieder am Lagerfeuer, bis der Regen uns irgendwann in die Zelte scheuchte.

Am nächsten Morgen gab es ein reichhaltiges Frühstück, wozu jede Familie etwas beigesteuert hatte. Anschließend hielten wir uns im Gemeinschaftsraum auf, um verschiedene Spiele wie Activity oder Mäxle zu spielen. Groß und Klein hatten dabei ihre Freude und so vergasen wir auch schnell den Regen, der heftig gegen die Fenster prasselte. Gegen Mittag war es dann endlich trocken und wir konnten mit unserer Wanderung zu den Höhlenlöchern beginnen. Wir wanderten ca. 2 km aufwärts über schmale Waldpfade. Am Ende führte uns der Weg durch eine atemberaubende Schlucht, bis wir schließlich bei den Höhlenlöchern angelangten. Dort ging es über Leitern einige Meter nach unten, was die Kinder natürlich sehr spannend fanden. Danach wanderte ein Teil der Gruppe weiter zum Gütersteiner Wasserfall, während die anderen zurückgingen, um den restlichen Tag gemütlich im Naturfreundehaus zu verbringen. Auf dem Weg zum Gütersteiner Wasserfall wurden wir leider etwas nass, doch das hielt uns nicht davon ab, bis zu unserem Ziel weiterzuwandern. Die Kinder waren bester Stimmung und überlegten sich unterwegs allerlei lustige Spiele. Im Wasserfall konnten wir leider nicht planschen, dafür gab es allerlei Wasser von oben. Als wir wieder im Naturfreundehaus angekommen waren, hatten die Kinder stolze 10 km zurückgelegt. Da schmeckte uns die Pizza umso besser!

Den zweiten Abend verbrachten wir wieder mit lustigem Zusammensein und Gesang am Lagerfeuer. Am nächsten Morgen war dann auch schon packen angesagt. Mittags kehrten wir im Gasthaus Ochsen ein und zum Schluss gab es noch ein kleines Highlight. Auf dem Heimweg machten wir Halt bei der Bobbahn Donnstetten. Dort fuhren die Kleinen und die Großen zimal mit rasanter Geschwindigkeit mit der Bahn, wobei alle einen riesen Spaß hatten.

Am Ende waren sich alle einig: Wir hatten nicht nur eine unglaublich lustige Zeit, sondern auch ein kleines Abenteuer erlebt, das uns noch lange in Erinnerung bleiben wird – Regen hin oder her.

